

# Kindertagesstättengeflüster

Unsere Kinder sind auf der Reise, ihr Leben lang.

Viele Haltestellen müssen sie anfahren, mal bleiben sie kurz, mal halten sie länger.

Eine Haltestelle ist unser Kindergarten.

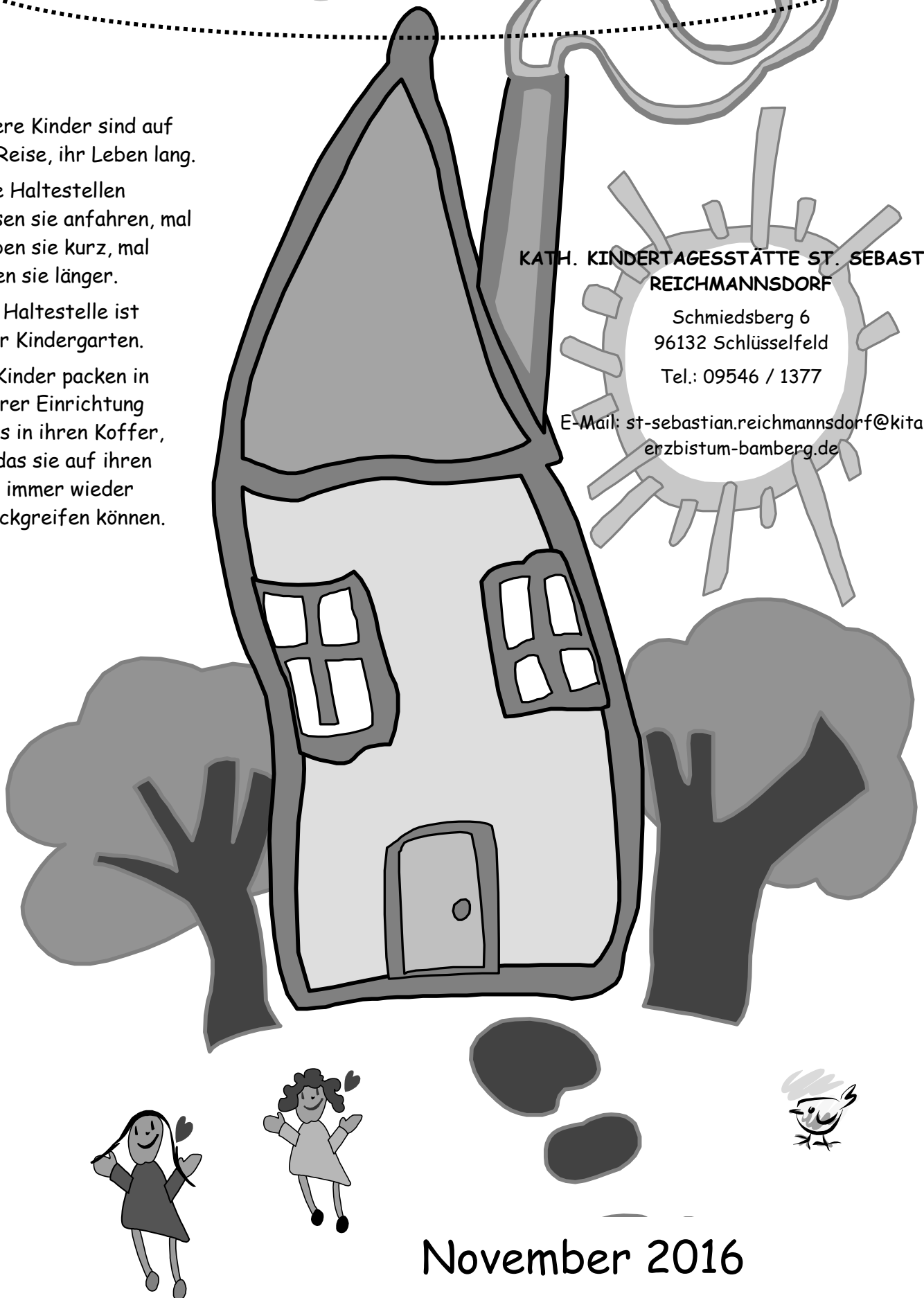
Die Kinder packen in unserer Einrichtung vieles in ihren Koffer, auf das sie auf ihren Weg immer wieder zurückgreifen können.

**KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. SEBASTIAN  
REICHMANNSDORF**

Schmiedsberg 6  
96132 Schlüsselfeld

Tel.: 09546 / 1377

E-Mail: [st-sebastian.reichmannsdorf@kita.  
erzbistum-bamberg.de](mailto:st-sebastian.reichmannsdorf@kita.erzbistum-bamberg.de)



November 2016

Unsere Konzeption ist veröffentlicht auf  
unserer web-side:  
[www.kita-reichmannsdorf.de](http://www.kita-reichmannsdorf.de)

Seit dem 1. Januar 2012 ist das offiziell  
anerkannte Haus des Kindes  
St. Sebastian Reichmannsdorf  
Familienstützpunkt



Bankverbindung:

BIC GENODEF1BGB Raiba Burgebrach  
IBAN DE25770620140000202746  
Elternbeiträge  
DE69770620140 100 202746  
Spielgeld

Kath. Kirchenstiftung St. Sebastian  
Reichmannsdorf - Kindertagesstätte

Für „zweckgebundene Spenden“ bedanken wir uns

# Termine

- 01.11.2016** Allerheiligen – katholischer Feiertag  
Die Einrichtung ist geschlossen.
- 31.10. bis 04.11.2016** Ferienbetreuung für die  
Hortkinder; Ferienprojekt: Wir basteln  
unsere Laternen
- 02.11.2016** Spielzeugmitbringtag
- 03.11.2016** Elternfrühstück
- 04.11.2016** Präventionstheater mit Dirk Bayer  
„Hau ab!“
- 08.11.2016** 20:00 Uhr Laternenbastelabend für  
Kindergarten und Krippe – Eltern  
basteln für ihre Kinder
- 10.11.2016** Aktion Bücherwurm – Bücher nicht  
vergessen!
- 11.11.2016** St. Martin; 17:00 Uhr Wortgottesfeier  
in der Kita – anschl. Laternenumzug  
– Umtrunk
- 11.11. bis 17.11,2016** Bücherausstellung; es darf  
bestellt werden...

**15.11.2016** Photograph im Haus; weihnachtliche Motive

**15.11.2016** Krabbelkäfertreffen „mit Musik“

**16.11.2016** Buß- und Bettag; wir laden ein zum Schmökertag; lesen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in den neuen Büchern...

**19.11.2016** Erste Hilfe Kurs mit den Maltesern

Wir fahren in die Bäckerei und backen für den Nikolaustag

**24.11.2016** Aktion Bücherwurm; Bücher nicht vergessen!

**25.11.2016** 15:00 Uhr Elterncafé –  
Wir binden den Adventskranz

**27.11.2016** Erster Advent

**28.11.2016** Wir feiern den Advent

**29.11.2016** Krabbelkäfertreffen „Hüpfspiele“

Zum Schmunzeln...

Die Erzieherinnen haben verschiedene Modelle an Laternen vorbereitet. Fragt: Und? Welche Laterne willst denn du haben? Kind: „Eine die brennt... „ Ein zweites Kind hört zu: „Eine die brennt? Spinnst du!“

## **St. Martin**

Wir laden herzlich ein, mit uns das Martinsfest zu feiern. Alle sind eingeladen, mit uns zu feiern: katholische und evangelische, muslimische und atheistische Familien – alle, die kommen wollen, sind uns willkommen. Keiner muss kommen. Sie entscheiden selber, ob Sie mit Ihrem Kind teilnehmen wollen. Dasselbe gilt natürlich auch für den Nikolaustag und die Christmette. Wer da ist, feiert mit.

**17:00 Uhr Martinsfeier mit anschließendem Laternenumzug und Umtrunk unter dem Motto:**

**„Barmherzig wie Martin“**

*"Die Menschheit und Welt schreit doch nach Frieden, Gerechtigkeit, Solidarität, Barmherzigkeit, Integration und Inklusion. Das sind Schreie nach dem Evangelium, das diese Bedürfnisse erfüllen kann."*

## **Bischofswort**

**S. Ex. H. H. Erzbischof Dr. Ludwig**

**Schick**

**Bamberg**



## Neues aus dem Zwergenstübchen

Der Monat **Oktober** ist nun zu Ende, wir begrüßen nun den November!

### **Was ist im Oktober passiert?**

- Seit Mitte Oktober ist Jenny zu uns in die Krippe gewechselt, die nun als 5. Kraft den Krippenalltag der Kinder begleitet.
- Wir waren (wenn es nicht geregnet hat) viel im Garten oder auf der Terrasse, haben frische Luft geschnappt und uns ausgetobt!
- Zudem haben wir Spaziergänge gemacht: Die Großen durften Blätter für unser Kalenderblatt sammeln. Ende Oktober sind wir dann gemeinsam mit der ganzen Gruppe zum Sportplatz, um uns den Kastanienbaum anzuschauen!
- Seit Oktober teilen wir immer um ca. 8.30 Uhr die Gruppe auf. Die Kinder können mitentscheiden, ob sie lieber in den oberen Gruppenraum gehen oder im unteren bleiben wollen. Die kleineren Kinder und die Eingewöhnkinder sind meist im unteren Gruppenraum, die größeren Kinder meist im oberen Gruppenraum. Dennoch achten wir auch darauf, dass die Gruppe durchgemischt wird und die Großen und Mittleren sowohl oben als auch unten spielen dürfen.
- Den Morgenkreis und die Angebote gestalten wir entsprechend der Altersgruppe der Kinder (für die Kleinen gibt es häufiger die gleichen Lieder und Bewegungsspiele, damit sie sich an den Morgenkreis gewöhnen. Für die Großen gibt es mehr Abwechslung und sie dürfen auch tatkräftig beim Basteln mithelfen).
- Wir durften im Oktober die Kastanien kennenlernen: sie fühlen, umfüllen, mit ihnen spielen, Traktoren damit beladen und Kastanienkometen basteln.
- Für das Kalenderblatt haben wir Igelchen gebastelt und im Morgenkreis den Igel kennengelernt und das Igel-Lied gesungen:



Igele, Igele schau mal ins Spiegele,

*(Einen imaginären Spiegel vor das Gesicht halten)*

deine Beine sind krumm.

*(In die leichte Hocke gehen und dabei die Knie auseinander führen)*

Sind meine Beine auch krumm, dreh ich mich trotzdem herum,

*(Drehung um die eigene Achse)*

sind meine Beine auch kurz,

*(Mit den Händen auf die kurzen Beine zeigen)*

ist mir das piepe und schnurz.

(Wegwerfende Bewegung machen)

## **November: Laternenbasteln in der Krippe**

- Im November können am **8.11.2016** um **20 Uhr** die Laternen für den Martinsumzug gebastelt werden.
- Bitte tragen Sie sich in die **Liste** an der Türe zum unteren Gruppenraum ein, wenn Sie eine Laterne basteln möchten.
- Die Laternen (eine große und eine kleine) können Sie auf dem Regal neben dem Wickelraum betrachten.
- Für die Laternen wird ein Unkostenbeitrag von **5 Euro** erhoben.
- Bitte bringen Sie **Schere** und **Flüssigkleber** mit, die restlichen Materialien werden von uns gestellt.
- Falls Sie am 8.11. keine Zeit haben, können Sie auch am **3.11.2016** im **Elterncafé** die Laterne basteln. Hier wird allerdings keine Erzieherin dabei sein.
- Am **11.11.2016** findet dann der **Martinsumzug** statt. Beginn ist um **17 Uhr**.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Das Krippenteam**



*Kindermund: Ein Kind möchte den Herd öffnen. Erzieherin: „Lass den Herd zu, bitte! Das ist nichts für Kinder.“ Kind: „Nur für die Katharina und die Johanna. Für die Damen!“*



# Stark durch Bindung.

Ein Kind ist von Geburt an auf eine enge und gute Beziehung zu seinen Eltern und anderen vertrauten Menschen angewiesen. Je mehr es sich geliebt und verstanden fühlt, desto besser kann es sich entwickeln, lernen und selbstständig werden.

„Stark durch Bindung“ zeigt, was Kinder in ihren ersten Lebensjahren brauchen und wie Eltern von Geburt an eine stärkende Beziehung zu ihrem Kind aufbauen können – damit es stark durchs Leben gehen kann.

„Stark durch Bindung“ bedeutet auch, dass Eltern ihre eigenen Bedürfnisse und Beziehungen nicht aus den Augen verlieren sollten. Wenn Eltern sich immer wieder Zeit nehmen für sich – alleine, als Paar und mit Freundinnen und Freunden –, werden sie gestärkt für den Alltag mit ihrem Kind.

## Kontakt und körperliche Nähe

Kleine Kinder brauchen den körperlichen Kontakt zu Mutter, Vater und anderen vertrauten Menschen.

- ▶ Ihr Kind liebt es, Ihre Wärme zu spüren, Ihre Stimme zu hören und Ihr Gesicht zu betrachten. Tragen Sie Ihr Baby viel herum, streicheln Sie es, schauen Sie es an und sprechen Sie mit ihm.
- ▶ Ihr Kind zeigt Ihnen, wenn es genug hat von Nähe und Kontakt. Wenn es gähnt, den Blick abwendet oder die Augen reibt, braucht es Ruhe.

- ▶ Der Kinderwagen sollte in der ersten Zeit so eingerichtet sein, dass Ihr Kind Sie beim Spaziergehen anschauen kann.



## Anerkennung der Einzigartigkeit

Kleine Kinder brauchen die Möglichkeit, sich auf ihre eigene Art zu entwickeln.

- ▶ Jedes Kind hat von Geburt an eigene Anlagen und ein eigenes Temperament. Anerkennen Sie diese Einzigartigkeit. Vergleichen Sie Ihr Kind nicht mit anderen Kindern.
- ▶ Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, sich in seinem eigenen Tempo zu entwickeln, auch wenn dies für Sie manchmal schwierig ist.
- ▶ Achten Sie auf das, was Ihr Kind gut kann, und freuen Sie sich mit ihm.

- sicheren Rahmen selbstständig erforschen, z.B. die Wohnung oder den Spielplatz.
- ▶ Erfahrungen, die Ihr Kind selbstständig macht, geben ihm Selbstvertrauen. Dies ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiches Lernen.
- ▶ Lassen Sie Ihrem Kind deshalb Zeit, auch alltägliche Sachen wie das An- und Ausziehen selbst auszuprobieren.



## Anregende Entwicklungsumgebung

Kleine Kinder brauchen vielfältige sinnliche Erfahrungen, viel Bewegung und Erlebnisse mit anderen Kindern.

- ▶ Lassen Sie Ihr Kind mit ungefährlichen Alltagsgegenständen wie Pfannen, Kellen, Papier oder Schachteln spielen und mit Dingen aus der Natur experimentieren. Es lernt viel dabei.
- ▶ Kleine Kinder haben auch einen großen Bewegungsdrang. Am besten ist, wenn Ihr Kind jeden Tag mindestens eine Stunde im Freien spielen und sich bewegen kann. Dies för-

## Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

Kleine Kinder brauchen selbstständig gemachte Erfahrungen und das Gefühl, selbst etwas bewirken zu können.

- ▶ Kinder haben von klein auf den Drang, vieles selbst zu machen. Lassen Sie Ihr Kind seine Umgebung in einem

## Geborgenheit und Verlässlichkeit

Kleine Kinder brauchen immer einen vertrauten, verfügbaren und verlässlichen Menschen, der auf ihre Bedürfnisse eingeht.

- ▶ Ihr Baby „spricht“ von Anfang an zu Ihnen: durch Laute, Gesichtsausdrücke, Bewegungen und Weinen. Achten Sie auf diese Signale Ihres Kindes.
- ▶ Versuchen Sie zu verstehen, was es braucht, und gehen Sie möglichst prompt darauf ein. So fühlt sich Ihr Kind geborgen und lernt, dass es etwas bewirken kann.
- ▶ Aus den Armen einer vertrauten Person heraus gelingt der Einstieg in eine neue, ungewohnte Welt am besten.

lingsalter aufmerksam zu. Es betrachtet Ihr Gesicht und versucht manchmal Laute nachzuahmen. Nehmen Sie diese Laute auf und wiederholen Sie sie spielerisch: So entstehen allererste „Gespräche“ mit Ihrem Kind.



## Sichere Bindung

Kleine Kinder brauchen vertraute Menschen, die für sie da sind, wenn sie unsicher, traurig oder ängstlich sind.

- ▶ Etwa ab dem 8. Monat beginnen Kinder zwischen vertrauten und weniger vertrauten Personen zu unterscheiden.
- ▶ Ihr Kind reagiert dann vielleicht ängstlich oder ablehnend auf weniger vertraute Personen. Dies können auch Familienmitglieder sein.
- ▶ Nehmen Sie die Gefühle des Kindes ernst und lassen Sie ihm Zeit, damit es Vertrauen fassen kann. Um die ersten Schritte weg von der vertrauten Person zu wagen, muss das Kind jederzeit zu Ihnen zurückkehren können.

## Zuwendung und Zwiegespräch

Kleine Kinder brauchen regelmäßig die volle Zuwendung der Erwachsenen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass Sie in Ihrem Alltag immer wieder ganz für Ihr Kind da sind.
- ▶ Sprechen Sie mit Ihrem Kind. Benennen Sie die Gegenstände, die es sieht. Erzählen Sie ihm, was Sie gerade tun.
- ▶ Ihr Kind hört Ihnen bereits im Säug-

- dert die körperliche und geistige Entwicklung.
- ▶ Geben Sie Ihrem Kind von klein auf die Möglichkeit, regelmäßig mit anderen Kindern zusammen zu sein.



- ▶ Sie sind die ersten und wichtigsten Vorbilder Ihrer Kinder. Sie müssen aber nicht perfekt sein.



## Orientierung

Kleine Kinder brauchen Klarheit und Vorbilder, an denen sie sich orientieren können.

- ▶ Ein regelmäßiger Tagesablauf und wiederkehrende Rituale geben dem Kind einen sicheren Rahmen. Sorgen Sie nach Möglichkeit für regelmäßige gemeinsame Familienmahlzeiten und geregelte Schlafenszeiten.
- ▶ Ab dem zweiten Lebensjahr braucht Ihr Kind klare Leitlinien: Es muss wissen, was es darf und was nicht. Wenn Sie Ihrem Kind die Regeln erklären, kann es diese besser einhalten. Aber: Haben Sie Geduld! Ihr Kind braucht viel Zeit, bis es diese Regeln kennt und lernt, sich daran zu halten.

## NÜTZLICHE LINKS:

In Bayern:  
[www.elternbriefe.bayern.de](http://www.elternbriefe.bayern.de)  
[www.elternimnetz.de](http://www.elternimnetz.de)  
[www.erziehungsberatung.bayern.de](http://www.erziehungsberatung.bayern.de)  
[www.familienbildung.bayern.de](http://www.familienbildung.bayern.de)  
[www.familienbildung-by.de](http://www.familienbildung-by.de)  
[www.familienhandbuch.de](http://www.familienhandbuch.de)  
[www.familienstuetzpunkte.bayern.de](http://www.familienstuetzpunkte.bayern.de)  
[www.koki.bayern.de](http://www.koki.bayern.de)  
[www.schwanger-in-bayern.de](http://www.schwanger-in-bayern.de)  
[www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de)  
[www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)

Auf Bundesebene:  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
[www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de)

# Wir ziehen mit unsrer Laterne

Martinslied

T: Rolf Krenzer M: Martin Göth  
© Lahn-Verlag, Limburg

Ein bißchen so wie Martin.....

1. Ein biß-chen so wie Mar-tin

möcht' ich manch-mal sein, und ich will an an-dre

den-ken, ih-nen auch mal et-was schen-ken. Nurein

biß-chen, klitz-ze - klein, möcht' ich wie St. Mar-tin - sein,

2. Ein bißchen so wie Martin  
möcht' ich manchmal sein,  
und ich will auch mit dir teilen.  
wonn du ruhest, schnell zu dir eilen.  
Nur ein bißchen, klitzeklein,  
möcht' ich wie St. Martin sein.
3. Ein bißchen so wie Martin  
möcht' ich manchmal sein,  
und ich möcht dich nicht verpelzen  
oder gegen andro hetzen.  
Nur ein bißchen, klitzeklein,  
möcht' ich wie St. Martin sein.

1. Wir zie-hen mit uns-rer La-ter - ne hin-ter Sankt

Mar-tin her. Sie leuch-tet so hell wie die

Ster-ne und leuch-tet noch im-mer mehr,

und leuch-tet noch im-mer mehr. Refrain: La, la, la,

la, la, La-ter - ne, leuch-te doch vor uns her!

La, la, la, la, la, la, La-ter - ne, leuch-te noch im-mer mehr,

ja leuch-te noch im-mer mehr!

## Elterncafé: wir binden einen

### Adventskranz

25.11.2016. 15:00-17:00 Uhr

Am 11. November findet unsere St. Martinsfeier statt.

Damit die Kinder zu diesem Anlass eine Laterne tragen können, möchten wir alle Väter ganz herzlich zum Laternen basteln am **08.11.16** um **20 Uhr** in das Haus des Kindes einladen.

Sollte es ein Vater an diesem Termin nicht schaffen, freuen wir uns auch über Mütter, Opas, Omas und viele andere.

Seit ein paar Wochen sind die Modelllaternen mit Listen im Kindergarten und der Krippe ausgestellt. In die dazugehörigen Listen dürfen Sie eintragen, welche Laterne Sie für Ihr Kind gerne basteln würden.

#### Zum Bastelabend benötigten sie:

- Schere
- Kleber
- Cutter
- Lineal
- Bleistift
- Heißklebepistole (wenn vorhanden)
- 5 Euro

Im Hort basteln die Kinder in den Herbstferien ihre eigene Laterne.

Wir freuen uns auf ihr kommen.

Wir möchten uns, wie im letzten Jahr, mit Ihnen auf die besinnlichste Zeit im Jahr einstimmen und einige schöne Stunden verbringen. An diesem Nachmittag möchten wir wie im vergangenen Jahr mit Hilfe von Christa Jevtic einen Adventskranz binden.

Bitte bringen Sie, bei Interesse folgendes mit:

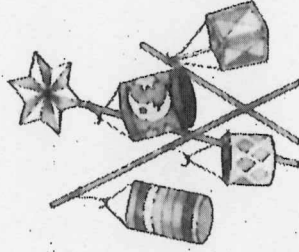
- einen Strohkranz
- Wedel
- einen Draht
- Dekoartikel, mit denen Sie Ihren Adventskranz verschönern möchten

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns zusammen diesen Nachmittag verbringen.

Bei Interesse tragen Sie sich bitte in die Liste ein die ab dem 10.11.2016 aushängt .

Auf einen regen Zuspruch würden sich freuen

das Team der Kita und der Elternbeirat



# Einladung

zum Elternfrühstück

am 3.11.2016.

an diesem Vormittag haben Sie während des Elternfrühstücks die Möglichkeit, die Martinslaterne für Ihr Kind / Ihre Kinder neben dem offiziellen Termin am 8.11.2016 zubasteln. Wenn Sie Interesse haben an diesem Donnerstag Vormittag die Laterne zu basteln tragen Sie sich bitte in die ausgehängte Liste am Eingang...

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat

## VORSORGEUNTERSUCHUNGEN BEI KINDERN

Das hat sich geändert

Am 1. September 2016 ist die neu gefasste sogenannte Kinder-Richtlinie zur Früherkennung von Krankheiten bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr in Kraft getreten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) klärt auf, was sich im Detail geändert hat. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres haben einen gesetzlichen Anspruch auf insgesamt zehn Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, die ihre Entwicklung gefährden können. Die Befunde werden von den Ärzten im sogenannten „Gelben Heft“ dokumentiert. Mit der Neufassung der Kinder-Richtlinie wurden die Inhalte der Untersuchungen grundlegend überarbeitet, qualitätsichernde Maßnahmen eingeführt und ein neues Screening-Angebot aufgenommen.

### **Mukoviszidose-Screening**

Jedes Neugeborene kann auf Mukoviszidose untersucht werden. Die Untersuchung erfolgt in der Regel in den ersten Lebensstagen zusammen mit dem Screening auf angeborene Stoffwechsel- und Hormonstörungen.

### **Überarbeitetes „Gelbes Heft“**

Das Heft zur Dokumentation von Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern („Gelbes Heft“) ist in neuer Fassung erschienen. Darin können sich Eltern bereits vor der Untersuchung informieren und eigene Fragen notieren. Mit einer herausnehmbaren Teilnahmekarte erhalten die Eltern eine neue Möglichkeit – beispielsweise gegenüber Kindergärten, Schulen und Behörden – nachzuweisen, dass die Früherkennungsuntersuchungen wahrgenommen wurden, ohne dabei die vertraulichen Informationen zu ärztlichen Befunden und Entwicklungsständen des Kindes weiterzugeben. Seit September werden nur noch die neuen Untersuchungshefte ausgegeben. Eltern erhalten sie wie bisher in Geburtskliniken, Kinderarztpraxen oder bei der Hebamme. Kinder, die bereits ein (altes) Untersuchungsheft haben, erhalten bis zur U6 (10.-12. Lebensmonat) zusätzlich ein neues Heft. Für Kinder, die zur U7 (21.-24. Lebensmonat) oder zu späteren Untersuchungen kommen, wird der Arzt die Ergebnisse auf Einlegeblättern dokumentieren, die in das bisherige Heft eingeklebt werden.

### **Mehr Beratung**

Ärzte müssen im neuen Heft dokumentieren, wenn die vorgegebenen Kriterien hinsichtlich der Grob- und Feinmotorik oder der emotionalen Kompetenz bei der Beurteilung der Entwicklung des Kindes nicht erfüllt werden. Wird ein erweiterter Beratungsbedarf festgestellt, etwa zu Themen wie Stillen und Ernährung, auffälligen Schreien oder Hilfen in Belastungssituationen, kann das ebenfalls vermerkt werden. Darüber hinaus soll die Beratung zum Impfschutz intensiviert werden.

### **Qualitätssicherung**

Bei den Untersuchungen U1 bis U9 müssen künftig festgelegte Standards eingehalten werden, insbesondere beim Hörtest, bei den Sehtests und bei der orientierenden Beurteilung der Entwicklung. Mehr Informationen sind im Internet zu finden unter: [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) > Informationsarchiv > Richtlinien > Kinder-Richtlinie.



# Hört Ihr Kind richtig?



## Beratung bei Verdacht auf Hörstörungen, Schwerhörigkeit, Hörbeeinträchtigung

### Ort:

Gesundheitsamt Bamberg  
Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg  
2. Stock

### Termine:

- Mittwoch, den 23. November 2016
- Mittwoch, den 25. Januar 2017
- Mittwoch, den 29. März 2017
- Mittwoch, den 24. Mai 2017
- Mittwoch, den 28. Juni 2017

jeweils in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr

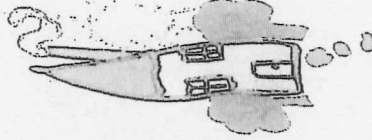
Termine werden im Gesundheitsamt Bamberg vergeben.  
Parkmöglichkeiten gibt es in der TeGut Tiefgarage oder beim Landratsamt.

Tel.: 0951/85651

### **Voranmeldung unbedingt erforderlich!**

Die kostenlose Beratung umfasst eine Hörmessung, Aufklärung über Maßnahmen zur Förderung (therapeutische Möglichkeiten) und Schullaufbahnberatung. Es können Kinder ab 3 Jahren vorgestellt, überprüft und deren Eltern beraten werden. Bei Verdacht auf AWWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung) ist ab 4 ½ Jahren eine Überprüfung möglich.

Nachfragen an: Elke Hoch-Hupfer, StRin Fösch, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst Hören  
Von-Lerchenfeld-Schule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören  
Oberer Stephansberg 44, 96049 Bamberg  
Träger: Katholisches Bildungszentrum am Oberen Stephansberg Bamberg e.V.  
Tel.: (0951) 50 55 62 / Fax: (0951) 50 55 61



## Elternbeirat

### In alphabetischer Reihenfolge

Erk, Constanze 2 Kind im Kindergarten  
Sonnenleite 10, 96132 Schlüsselfeld-Reichmannsdorf  
Tel 0152-26604048

Graf Jenny 2 Kind in der Krippe  
Bamberger Str. 18, 96132 Schlüsselfeld  
Tel 0175/8127106

Kantert, Angelika 1 Kind im Kindergarten  
Untermelsendorf 15, 96132 Schlüsselfeld-Untermelsendorf  
Tel 01517-2631377

Kormann Julia 1 Kind im Kindergarten  
Tempelgreuth 96138 Burgebrach  
Tel 0151-15531818